

Freyunger Waldpost:

# Stadt INFORMATION Freyung



[www.freyung.de](http://www.freyung.de)



Mai  
2015

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadt Freyung erhält im Rahmen der großen Behördenverlagerung des Freistaates Bayern eine eigene Landesbehörde: Mit dem Landesamt für Digitalisierung werden aus dem Großraum München insgesamt 40 Beamtenstellen in unsere Stadt verlagert. Wie Staatsminister Markus Söder bei einem Ortstermin im Vermessungsamt in Freyung mitteilte, muss nun zu allererst der zukünftige Standort geklärt werden, dann wird die Verlagerung der Stellen Schritt für Schritt erfolgen.

### Städtebaulicher Impuls

Seitdem die Behördenverlagerung

bekanntgegeben wurde, sammelt die Stadt Immobilienangebote und mögliche Bauplätze für die Landesbehörde. Wie die Immobilien Freistaat Bayern mitgeteilt haben, wird sowohl ein kompletter Neubau, als auch eine langfristige Anmietung geprüft. Mein Ziel ist es, dass durch eine zentrumsnahe Behörde weitere Kaufkraft in unsere Innenstadt fließt. Jeder einzelne Mitarbeiter, der täglich im Stadtkern arbeitet, wird dort auch Geld ausgeben und zur weiteren Stabilisierung unseres gastronomischen Angebots und unseres Einzelhandels beitragen.

### Einzelhandelsoffensive

In der vergangenen Stadtratssitzung hat das Gremium einstimmig be-

schlossen, einen Verfügungsfond sowie ein „Zentrenmanagement“ einzurichten. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass unsere städtischen Geschäftsleute, Einzelhändler und Dienstleister auch in Zukunft vor Ort aktiv bleiben. Eine Stadt ist nur lebendig und attraktiv, wenn auch das Einzelhandelsangebot sich entsprechend gut entwickelt.

„Handel ist Wandel“ heißt ein bekanntes Sprichwort – und diesen Wandel wollen wir, wo immer dies notwendig ist, aktiv unterstützen, um Freyung attraktiv zu halten.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister




## ALMFEST in Südtirol

12.-14.06.2015 **279,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**



**Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets**  
Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m  
Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)  
Hackschnitzel

Tel. 0160/99001554

Sie erhalten auch Zubehör wie Staubbeutel etc. Anruf genügt.



**Johann Fesl**  
Tel. 08585/733  
Mobil: 0173/2603751

Ihr Kundenberater vor Ort







Ich bin am SONNTAG (26.4.2015) in Freyung wieder für Sie da!



Haustechnik

### Senken Sie Ihre Energiekosten!

Erzeugen Sie beim Heizen Strom



Neu: Kompaktgerät jetzt auch für das Einfamilienhaus

Ideal für Industrie und Gewerbe

**Dachs-Informationen:**  
Beratung durch Energieberater Helmut Weigerstorfer

Ahornöder Straße 9-13 · 94078 Freyung · Telefon 0 85 51/589-0  
info@weigerstorfer.de · www.weigerstorfer.de




## ALM-HOCH-DREI im Lammertal

20.-21.06.2015 **149,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**

## Holzbriketts Mindl

Höchste Qualität, immer mehr gefragt!  
auch Anzünd- u. Kaminholz • Pellets 15-kg-Sack  
Lief. frei Haus o. Lagerverk., Fr., 10-17 u. Sa., 10-15 Uhr  
☎ 08582/9148 03 · 0170 3533 180



**Bayerisches Rotes Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen

- Port-Pflege
- Grundpflege
- Urostomiepflege
- Behandlungspflege
- Tracheostomiepflege
- Pflege Demenzkranker

Leistungen nach SGB V und SGB XI

Kreisverband Freyung-Grafenau  
Kolpingstraße 11  
94078 Freyung

[www.kvfreung.brk.de](http://www.kvfreung.brk.de)

*... mehr als nur Rettung!*

### Ambulante Pflege

Rufen Sie uns einfach einmal an!  
**0 85 51 - 91 44 0**





## Georg Kenst überreicht Volksmusikchronik an die Stadt Freyung Neuigkeiten vom Projekt „Volksmusikakademie“

Ein Vorwort von Ambros Molz, das Kumreuter Heimatlied, der Besuch von Bundespräsident Karl Carstens, der Gewinn des Jugendfinken durch den Kumreuter Kinderchor beim Zwiesler Fink und noch vieles mehr über die Geschichte der Volksmusik in der Region ist in der Chronik „Volksmusikalisches Kumreut. Chronik eines Bayerwald-Dorfes“ dokumentiert.

Entworfen hat die Chronik Volksmusikliebhaber Georg Kenst aus Kumreut. Das beeindruckende und liebevoll gestaltete Werk enthält neben Informationen über die Geschichte der Volksmusik in der Region ein zweites Kapitel über das Kumreuter „Herbstblatt‘l“. Organisiert von Georg Kenst fand die Veranstaltungsreihe zwischen 2000 und 2010 einmal jährlich mit vier bis fünf Musikgruppen im Gibis-Wirtshaus in Kumreut statt. In der Chronik ist jedem Jahr eine Doppelseite gewidmet. Fotos der teilnehmenden Musikgruppen, Unterschriften und Pressetexte wurden festgehalten, beispielsweise auch von Franz Posch, dem österreichischen Moderator von „Mei liabste Weis“, der für das „Herbstblatt‘l“ ebenfalls nach Kumreut reiste.

Nun überreichte Georg Kenst die Chronik an Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich. Sie soll eine neue Heimat in der geplanten Volksmusikakademie bekommen. Die letzten Seiten der Chronik sind noch leer. Die Volksmusikakademie Bayern wird die Geschichte der Volksmusik in der Region mit Sicherheit weiter schreiben.

In der Tat gibt es einige Neuigkeiten vom Projekt „Volksmusikakademie“ zu berichten.

Bis vor Kurzem existierten für das Projekt sowohl der Begriff „Volksmusikzentrum“ als auch der Begriff „Volksmusik-

akademie“. Nun wurde entschieden, dass in Freyung die „Volksmusikakademie Bayern“ entstehen wird.

### Diplomarbeit zum Markenauftritt

Nachdem nun der Name feststeht, kann auch intensiv an dem Markenauftritt der Volksmusikakademie gearbeitet werden. Verantwortlich dafür zeichnet Helena Petzi, ein Glücksfall für das Projekt: Sie arbeitet seit Jahren bei einer regionalen Marketing- und Kommunikationsagentur und schließt aktuell ein Studium zur Mediendesignerin ab. Die dafür nötige Diplomarbeit fertigt sie über die Volksmusikakademie Bayern an. Eine erste Präsentation ihrer Ergebnisse wird Frau Petzi noch im April vorstellen.

Ebenso beschlossen wurde die Vergabe des Architektenauftrags an die Planungsgruppe ppp aus Freyung. Diese hatte sich bei der europaweiten Ausschreibung durchgesetzt und den Auftrag vom Stadtrat erhalten. Mittlerweile fand ein erstes konstruktives Treffen mit den Architekten und einer Expertengruppe von Volksmusikern statt, die ppp ehrenamtlich und beratend bei den Planungen unterstützt.

Außerdem kann der bauliche Fortschritt des Projektes ab sofort über eine Webcam verfolgt werden: <http://www.freyung.de/home/stadtinfo/webcam.html>.

### Wirtshautour am 16. Mai

Ein Veranstaltungs-Highlight im Mai ist ebenfalls ganz eng mit der Volksmusikakademie verbunden. Der Förderverein organisiert am 16.05.2015 die erste

Wirtshautour in Freyung. Ab 18 Uhr spielen die vier Volksmusikgruppen Böhmiwind-Musi, Schleudergang, Wanznpress und d'Wolfstoana in den vier Wirtshäusern Passauer Hof, Zum Wendl, Perle Tirols und Veicht. Die Gäste können an einem Abend vier Musikgruppen im Wechsel erleben. Sie wählen eines der vier Wirtshäuser und alle vier Gruppen kommen nacheinander vorbei. Zusätzlich zur gewohnten Speisekarte gibt es an diesem Abend in jedem der vier Lokale einen „Schwiazzer-Teller“ für 8,90 Euro. Der Eintritt ist frei. Bitte reservieren Sie sich einen Platz direkt in dem Wirtshaus Ihrer Wahl: Passauer Hof, Tel: 08551/7020; Zum Wendl, Tel: 08551/57960; Perle Tirols, Tel: 08551/9179292; Veicht, Tel: 08551/910165.



Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, Georg Kenst und 1. Vorstand des Fördervereins Paul Brunner (v. rechts)

### Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden) statt am:  
Dienstag, 12.5., um 18.30 Uhr.  
Ort: Sitzungssaal des Kurhauses

## Impressionen aus der Asyl-Erstaufnahmeeinrichtung Freyung



Achmed, Aladin (beide aus Syrien) sowie Mohamad (Kosovo-Albaner) tragen jetzt auch stolz ihre von der Heimleitung geschenkten Bayerwaldhütte in ihren jeweiligen Gruppenunterkünften Landshut und Lauf.



Übergabe eines Fußballs in der Asylbewerber-Erstaufnahmeeinrichtung Geyersberg durch Singh Harwinder (2.v.l.) und seinem Mitarbeiter (3.v.l.) vom indischen „Restaurant Maharani“ an einen syrischen Flüchtling, eingerahmt von zwei kosovarischen Migranten



### *Es ist viel los in Freyung - Veranstaltungshighlights im Mai*

- 01.05.2015  
11.00 Uhr **Maibaumaufstellen** vor dem Schramlhaus mit Mittagsgrill und musikalischer Umrahmung durch die Tanzmusi der Wolfstoana Buam
- 01.05.2015  
**Saisonstart der Ilztalbahn**
- 04.05.2015  
19:30 Uhr **„Zeitloses“ – Lieder- und Klavierabend** mit Barbara Hesse-Bachmaier (Mezzosopran) und Stanislav Rosenberg (Klavier) im Kurhaus Freyung
- 16.05.2015  
18.00 Uhr **Wirtshaustour** – Vier Volksmusikgruppen: Böhmwind-Musi, Schleudergang, Wanznpress & d'Wolfstoana. Vier Wirtshäuser: Passauer Hof, Zum Wendl, Perle Tirols & Veicht. Erleben Sie an einem Abend vier Musikgruppen im Wechsel! Wählen Sie eines der vier Wirtshäuser – alle Gruppen kommen bei Ihnen vorbei. Eine abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung ist garantiert! Zusätzlich zur gewohnten Speisekarte gibt es an diesem Abend in jedem Lokal einen „Schwiazzer-Teller“ für 8,90 Euro. Der Eintritt ist frei, Platzreservierung bitte direkt in dem Wirtshaus Ihrer Wahl! Organisator: Förderverein Volksmusikzentrum Freyung e.V. Reservierungen: Passauer Hof, Tel: 08551/7020; Zum Wendl, Tel: 08551/57960; Perle Tirols, Tel: 08551/9179292; Veicht, Tel: 08551/910165
- 17.05.2015  
ab 13.00 Uhr **Internationaler Museumstag im Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus - „Z'sammkemma im Schramlhaus“**

Sie wollen künftig auch per E-Mail über Veranstaltungen in Freyung informiert werden? Dann schicken Sie einfach eine E-Mail an [veranstaltungen@freyung.de](mailto:veranstaltungen@freyung.de) und Sie werden in den Verteiler aufgenommen!

**Für die Asylnotunterkunft Geyersberg sucht die Stadt Freyung gut erhaltene für den öffentlichen Bereich geprüfte Spielgeräte.  
Bei Interesse bitte an die Asylnotunterkunft unter der Telnr. 08551-9139063 wenden.**

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Freyung  
Satz: Druckerei Fuchs, Freyung,  
Druck: Druckerei Fuchs, Freyung

**Anzeigenbuchung:**  
Tel. 08551/96290,  
Druckerei Fuchs, Freyung

## „Z'sammkemma im Schramlhaus“ zum Internationalen Museumstag am 17. Mai



Freyung. Bereits zum 38. Mal findet der Internationale Museumstag statt. Er rückt die Rolle der Museen in der Gesellschaft und ihren Beitrag zur Gestaltung der Zukunft in den Fokus. Dabei wird die historische Rückschau mit gesellschaftlichen Themen der Gegenwart verknüpft.

So greift der Museumstag im Schramlhaus das diesjährige Motto „Museum. Gesellschaft. Zukunft“ ganz aktuell unter dem Zeichen bodenständiger Volksmusik auf. Die Aktualität der Veranstaltung ist im Zusammenhang mit dem Volksmusikzentrum und dem in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Ortinger-Haus zu sehen. Besuchern und Gästen öffnet das Schramlhaus bei freiem Eintritt und Musik rund um das Thema „Harmonika“ die Tore und lädt zu einem abwechslungsreichen und geselligen Nachmittag ein.

Unter dem Titel „Z'sammkemma im Schramlhaus“ finden von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr zwei Aktionen statt. Zum einen beleuchtet Harmonikaexperte und Verleger von Griffschriftnoten Dieter Schaborak die Geschichte der steirischen Harmonika und präsentiert die Entstehung und Erstellung eines Notensatzes. Zum anderen präsentiert die Musikgruppe „Schleudergang“ alte Couplets und traditionelle, bayerische Wirtshausmusik.

Von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr geht Erich Pauli, Komponist, Musiklehrer und Harmonikabauer, auf die Kunst des Harmonikabaues ein und zeigt, wie eine Harmonika gestimmt und generalüberholt wird. Und von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr präsentiert Raimund Pauli, Kulturförderpreisträger 2010, eine Auswahl an Harmonikastücken aus seinen Griffschriftausgaben „Radiputzer“ und „Pollinger Marsch“ von Hans Matheis.

Weitere Auskünfte und Informationen sind erhältlich bei der Touristinformation/Kurverwaltung Freyung, Telefon 08551/588150 oder der Museumskasse, Abteistraße 8, Tel. 08551/1276 und unter [www.freyung.de](http://www.freyung.de).



Musikgruppe „Schleudergang“ mit Harmonikaexperten und Verleger Dieter Schaborak (im Bild links) und Erich Pauli, Komponist, Musiklehrer und Harmonikabauer (rechts im Bild).



## Infoveranstaltung der Handwerkskammer für Ausbildungsbetriebe am 15. Mai 2015 in Freyung

Es wird schwieriger, qualifizierte Nachwuchskräfte im Handwerk zu finden. Manche Betriebe überlegen deshalb, selber wieder auszubilden, sind aber ob der rechtlichen Rahmenbedingungen verunsichert. Klagen von Betrieben, dass Bewerber nicht geeignet sind und mögliche Probleme während der Ausbildung stellen weitere Hürden dar, die Zweifel aufkommen lassen, eventuell doch auf die Beschäftigung von Auszubildenden zu verzichten.

Da sich solche Probleme nicht von selber lösen und gerade das Handwerk angesichts des demographischen Wandels und des ungebrochenen Trends zu höheren Bildungsabschlüssen auf qualifizierten Nachwuchs angewiesen ist, bietet die Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz **heuer erstmals in Freyung** einen In-

formationsabend an, bei dem speziell Fragen rund um die Ausbildung behandelt werden. Zielgruppe sind Betriebsinhaber, Meister, Ausbilder und alle, die in die Lehrlingsausbildung eingebunden sind. Experten geben Tipps, um die Herausforderungen zu meistern und gehen schwerpunktmäßig auf folgende Themen ein:

- Ausbildungsberechtigung, betriebliche, persönliche und fachliche Eignung
- Qualität in der Ausbildung
- Lehrvertrag und wichtige Rechtsgrundlagen für die Berufsausbildung
- Rechte und Pflichten von Betrieb und Lehrling
- Tariffragen
- Ausbildungsdauer, Verkürzung, Verlängerung, Teilzeitausbildung
- Zusammenarbeit mit Berufsschulen, Innungen, Kreishandwerkerschaft, usw.

Selbstverständlich stehen die Vertreter der Handwerkskammer dabei auch für alle weiteren Fragen zur Verfügung.

Egal, ob Sie Ihre Kenntnisse auffrischen oder künftig erstmals ausbilden möchten, sollten Sie sich diesen Termin unbedingt vormerken. In kleiner Runde **direkt vor Ort haben Sie am Freitag, den 15.05.2015 um 18.00 Uhr im Kurhaus Freyung** die Gelegenheit, aus erster Hand beraten zu werden und Unterstützung bei allen Fragen rund um die Ausbildung zu erhalten. Nutzen Sie diese Chance, um Ihren Betrieb auch für die Zukunft gut aufzustellen!

Weitere Informationen rund um die Ausbildung finden Sie auch unter [www.hwkno.de/ausbildung](http://www.hwkno.de/ausbildung).

## Hydraulischer Abgleich für geringere Energiekosten

Seit Dezember 2013 werden das Rathaus und das Kurhaus mit Nahwärme versorgt, im Jahr 2015 soll auch die Grundschule angeschlossen werden. Um den Energiebedarf weiter zu senken, wurde in den Fachsingerferien in diesen Gebäuden ein hydraulischer Abgleich durchgeführt.

Beim hydraulischen Abgleich werden alle Heizkörper und alle Heizkreise „synchronisiert“, das heißt entsprechend des Wärmebedarfs eingestellt. Durch diese Maßnahme wird verhindert, dass innerhalb eines Gebäudes manche Heizkörper „glühen“, während es gleichzeitig in anderen Räumen nicht richtig warm wird. Auch die Heizung und deren Pumpleistung wird auf das Niveau eingestellt, das tatsächlich benötigt wird. Dies senkt die Rücklauftemperatur des Heizwassers und führt dazu, dass weniger Energie auf dem Weg vom Heizkessel zum Heizkörper und wieder zurück verloren geht. Die Effizienz der Heizanlage steigt, der Strom- und Brennstoffbedarf wird reduziert.

Auch für Privathaushalte kann der hydraulische Abgleich ihrer Heizanlage überaus lohnenswert sein. Durch geringere Pumpenleistung und einen reduzierten Brennstoffbedarf werden die Betriebskosten dauerhaft gesenkt, bereits nach wenigen Jahren hat sich die Investition nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht rentiert.

Privatpersonen oder Wohneigentümergemeinschaften können unter bestimmten Voraussetzungen Fördermittel in Anspruch nehmen. Über das KfW-Programm 430 ist es möglich einen Zuschuss von 10%

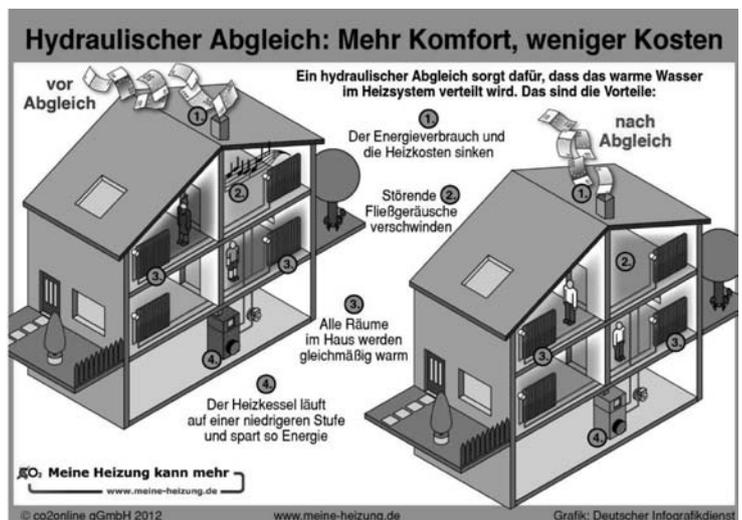
zu erhalten, über das KfW-Programm 151 kann ein zinsgünstiger Energiekredit in Anspruch genommen werden. In beiden Fällen erfolgt die Antragstellung über die Hausbank.

### Wie läuft ein hydraulischer Abgleich ab?

- 1) Ein erfahrener Heizungsbauer erfasst vor Ort alle relevanten Daten wie Größe, Dämmung und Nutzung jedes einzelnen Raums. Ebenso wird ermittelt, ob die Heizkörper im Verhältnis zur Raumgröße richtig dimensioniert sind. Auch Art und Zustand der Heizungspumpe sowie des Rohrleitungssystems im Keller sind relevant. All diese Informationen sind nötig, um die notwendige Heizwassermenge und die benötigte Leistung der Heizungspumpe errechnen zu können.
- 2) Mit speziell programmiertem Computersoftware errechnet der Heizungsbauer nun für jeden Raum/für jeden Heizkörper, welche Voreinstellungen für das jeweilige Thermostatventil zu wählen ist.
- 3) Nach Abschluss der Berechnung

können die Ergebnisse an den einzelnen Thermostatventilen eingestellt werden. Die Maßnahme sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Heizungswassers im ganzen Haus, eine Über- oder Unterversorgung von Heizkörpern mit Wärme wird verhindert. Auch die Heizungspumpe wird neu eingestellt oder bei Bedarf durch eine Hocheffizienzpumpe ausgetauscht. Zum Schluss werden die Heizkurve (Verhältnis der Vorlauftemperatur zur Außentemperatur) nachjustiert und feste Heizzeiten eingerichtet.

Ausführliche Informationen zum hydraulischen Abgleich können online z.B. unter [www.co2online.de/energiesparen/heizenergiesparen/hydraulischer-abgleich/](http://www.co2online.de/energiesparen/heizenergiesparen/hydraulischer-abgleich/) abgefragt werden.





**Amtliche Bekanntmachung  
der Stadt Freyung**

**über Aufstellung der Ergänzungssatzung „Neureut-Ost I“**

**Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Stadtrat hat am 09.03.2015 die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Neureut-Ost I“.

Der Geltungsbereich liegt im Osten von Neureut und umfasst eine Teilfläche der Fl.Nr. 4044 der Gemarkung Kumreut. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan bereits als WA (allgemeines Wohngebiet) ausgewiesen und befindet sich unterhalb des Gewerbegebietes Neureut-Nord.

Die hierzu erstellte Satzung liegt in der Zeit vom **05.05.2015** bis einschließlich **08.06.2015** im Rathaus der Stadt Freyung, Rathausplatz 1, 94078 Freyung, im Bauamt, Zi.Nr. 8.02, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Freyung, 25.04.2015  
Stadt Freyung

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister



**Die Stadt Freyung**

stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/einen

**Urlaubsvertretung  
für die Schulbusaufsicht**

**in der Busbucht Oberndorf-Freyung  
ein.**

Erwartet wird ein freundliches Auftreten und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten.

Haben Sie an unserer Stellenausschreibung **Interesse**? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kurz-Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf), die Sie bitte bis

**spätestens 29.05.2015**

an folgende Adresse senden:

**Stadt Freyung  
Rathausplatz 1  
94078 Freyung**

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen  
Frau Fesl, Tel. 08551/588-120, E-Mail: feslc@freyung.de  
oder  
Herr Grünberger, Tel. 08551/588-171  
E-Mail: gruenberger@freyung.de  
gerne zur Verfügung.

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister



**Die Stadt Freyung**

bietet in den Sommerferien 2015

(03.08.2015 – 11.09.2015)

für Jugendliche ab 16 Jahren einen

**Ferienjob (m/w)  
im Bauhof Freyung**

Erwartet wird ein freundliches Auftreten und Freude am Arbeiten.

Sie sind belastbar und haben Interesse an einer Beschäftigung überwiegend im Freien? Sie möchten nicht nur etwas Geld verdienen, sondern auch den Arbeitsalltag in einem manchmal körperlich anstrengenden Beruf kennen lernen?

Wenn Sie einen solchen Ferienjob (Dauer mindestens 2 Wochen) suchen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (bitte den gewünschten Beschäftigungszeitraum angeben), die Sie bitte bis

**spätestens 13.07.2015**

an folgende Adresse senden:

**Stadt Freyung  
Rathausplatz 1  
94078 Freyung**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Grünberger, Tel. 08551/588-171, E-Mail: gruenberger@freyung.de gerne zur Verfügung.

Dr. Olaf Heinrich  
1. Bürgermeister

**IHK-Sprechtage für Existenzgründer in Deggendorf**

Um die niederbayerische Wirtschaft zu sichern, braucht es Gründerinnen und Gründer, die mit ihren zukunftsorientierten Ideen, fundiertem fachlichen Know-how und unternehmerischen Kompetenzen dafür sorgen, dass der Mittelstand auch zukünftig innovativ und erfolgreich bleibt.

Wer ein eigenes Unternehmen aufbauen will, fühlt sich oftmals angesichts der Vielzahl an Fragen, Aufgaben und zu treffenden Entscheidungen bei der Existenzgründung überfordert. Die IHK Niederbayern ist in dieser Situation ein kompetenter Partner und begleitet Sie Schritt für Schritt auf Ihrem Weg in die Selbständigkeit. Dazu werden u.a. regelmäßige Sprechtag abgehalten. Der nächste findet statt am

**Dienstag, den 26. Mai 2015.**

in **Deggendorf, IHK-Akademie im ITC II, Gebäudeteil B 1, 1. Obergeschoss, Edlmaistr. 9.** Neben Fragen zur Existenzgründung kann auch eine Beratung zum Thema Finanzierung erfolgen.

Damit auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Interessenten eingegangen werden kann, ist eine **Terminvereinbarung notwendig**. Wenden Sie sich dazu bitte an die IHK Passau, Frau Beate Schlittmeier, Tel. 0851/507-283, E-Mail: schlittmeier@passau.ihk.de

Schutz und Sicherheit  
für  
Ihr Hab und Gut



Generalagentur Manfred Zieringer  
Kranewitweg 2, 94078 Freyung  
Telefon 08551 9156325  
www.nuernberger.de/zieringer

**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

**KULTURREISE**  
in das Drei-Länder-Eck

09.-12.07.2015 **409,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**

**Persönlich vor Ort:**

Bad Füssing | Dommelstadt | Engertsham | Finsterau |  
Freyung | Fürstzell | Hauzenberg | Hinterschmiding |  
Neukirchen/Inn | Passau-Haidenhof | Passau-Heining |  
Passau-Ludwigsplatz | Passau-Neustift | Pocking |  
[www.vr-bank-passau.de](http://www.vr-bank-passau.de)

**VR-Bank Passau eG**  
Volksbank-Raiffeisenbank



■ ■ ■ *durch die Bank persönlich!*

**Heinz Plöchinger**



Baggerbetrieb · Radlader

Perlesöd 52  
94078 Freyung  
Tel. 08551/6136  
Mobil 0171/5725593

- Erdaushub
- Wegebau (Pflasterung, Teerung)
- Planierung, Humusierung
- Wasser- u. Kanalanschluß
- Natursteinmauer
- Gabionenmauer
- Kellertrockenlegung  
incl. Sickerung
- Abbrucharbeiten

Schulrucksäcke

**COOCAZOO**



**10%**

Rabatt  
als Einkaufsgutschein

**FUCHS**  
Druckerei & Schreibwaren

Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung  
Tel. 08551/96290 | Fax 962910  
www.druckerei-schreibwaren.de

**Die Nr. 1 im Landkreis!**



**AMBULANTE  
PFLEGE:  
SICHERHEIT RUND  
UM DIE UHR**

**Tel.: 08551 585-32  
oder 08552 40888-0**

Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.

# Pflege-Vorsorge wichtiger denn je!

## Jetzt wieder ohne Gesundheitsfragen möglich



Ihr privater Pflege-  
schutz ohne Höchst-  
aufnahmealter

Vertrauen Sie nicht darauf, dass der Staat im Pflegefall schon helfen wird. Wenn Ihre Ersparnisse aufgebraucht sind, werden Ihre Kinder zur Kasse gebeten. Noch bevor das Sozialamt hilft.

### Die Kosten für eine gute Pflege sind enorm!

Wir empfehlen die private Pflege-Zusatzversicherung als Ergänzung zur gesetzlichen Grundabsicherung. Sorgen Sie vor!

Frau monatliche Kosten bei Pflegestufe 3	
Kosten Pflegeheim	3.500 EUR
Leistung aus der Gesetzlichen Pflege	- 1.612 EUR
<b>Eigenanteil pro Monat</b>	<b>1.888 EUR</b>
Druchschnittliche Rente	- 543 EUR
<b>Pflege-Lücke pro Monat</b>	<b>1.345 EUR</b>

### Ihre Vorteile

- Kein Höchstaufnahmealter
- Keine Gesundheitsfragen
- Beitragsbefreiung im Pflegefall bereits ab Pflegestufe 0
- Absicherung von Demenz ab Pflegestufe 0
- Weltweite Leistung

Telefon (085 51) 916 967-0  
Telefax (085 51) 910 361  
Bahnhofstrasse 31  
Im Bahnhof, 94078 Freyung  
drexler@drexler-freyung.de  
www.drexler-freyung.de



**DREXLER**  
**FINANZMANAGEMENT**  
Versicherungs- & Fondsmakler GmbH

**Wir vergleichen. Sie sparen.**

*Pflegeteam*  
**Reserl & Walter**

Oberndorf 13  
94078 Freyung  
Tel. 085 51/91 04 04

Alten- und Kranken-  
pflege zu Hause  
in gewohnter  
Umgebung

Ambulanter Pflegedienst für den Landkreis Freyung-Grafenau

**FREYUNG**  
Nähe lohnt sich

*Eine Aktion der  
Werbegemeinschaft.*

Geschenkidee?  
**FREYGELD**  
**PASST IMMER.**

**FreYgeld, was ist das eigentlich?**

- Ein Gutscheinsystem zahlreicher Geschäfte der Werbegemeinschaft Freyung.
- Teilnehmende Geschäfte sind durch einen Aufkleber an der Eingangstür gekennzeichnet.
- Eine originelle Geschenkidee: Mit dem FreYgeld ist der Beschenkte nicht an ein Geschäft gebunden.
- Mit einem Einkauf vor Ort trägt jeder Einzelne dazu bei, die Wirtschaft in der Region zu unterstützen.

**In den Geschäften der Werbegemeinschaft Freyung einlösbar.**

Hier können Sie FreYgeld erwerben:  
Druckerei & Schreibwaren Fuchs | Genießerbäckerei Pilger | TRENDline - fashion for friends  
Metzgerei Brodinger | Bücher Lang | Optik Gjbis | Gasthof „Zur Post“ | Das Schuhhaus | Sedlmayr  
Neue Apotheke - Simon Riederer | Stadtapotheke | Sport Schuster | McDonald's Freyung  
Maler Kölbl | e.vita - mode erleben | H.IT-Center - Handy, IT & Energie

**PRAGER**  
REISEN

**Tages-  
fahrten:**

10.05. Muttertagsfahrt zum Moldaustausee **49,-€**

31.05. Narzissenfest Bad Aussee **34,-€**

27.06. Wildpark Cumberland in Grünau im Almtal **31,-€**

Stefan Prager e.K. · 94078 Freyung · Steinäcker 6  
Tel. 08551/9163030 · www.prager-reisen.de

**MIT SICHERHEIT TRAUMHAFT REISEN**